

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

203 (28.7.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Samstag den 28. Juli

1877.

Beschlags-Verfügung.

Nr. 29,515. Allen Schuldnern des Malers und Täncers Philipp Groß von hier, gegen welchen wir unterm Heutigen Gant erkannt haben, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Gant-Edikt.

Nr. 27,960. Nachdem gegen Victualienhändler Max Renz von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 12. Juli d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 21. August d. J., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richter scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

31.

Bekanntmachung.

Das Hotel Germania mit seiner inneren Einrichtung wird

Montag den 30. und Dienstag den 31. d. M.,

jeweils von 11 bis 1 Uhr Mittags und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags,

für Jedermann gegen einen Eintrittspreis von 30 Pfennig zur Besichtigung offen stehen.

Kaffe am Eingang in's Hotel, jeweils 1/2 Stunde vor der Zutrittszeit eröffnet.

Der Erlös ist durch die unterzeichnete Behörde, welcher das Hotel durch dessen Besitzer Herrn Ritter von Schmädell mit dankenswerther Freundlichkeit auf die obige Zeit zur Verfügung gestellt wurde, zu wohltätigen Zwecken zu verwenden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

Armenrath.

Schneiler.

Hanser.

Flischtaxe.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Kalbfleisch 68 Pfennig.

Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

Die Genossenschaft.

21.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 31. Juli 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung

im Wfründnerhause, Stephanienstraße Nr. 98,

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Weichzeug, Bettzeug, Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 12 Stühlen, 2 Chiffonnières, 2 Kästen, 1 Kommode, Bettladen mit und ohne Rost, 3 Nachttische, verschiedene Tische, Spiegel, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 26. Juli 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

51.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Rentnerin Anna Maria Bollmaier dahier werden in deren Wohnung, Leopoldstraße Nr. 34 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 1. August d. J.:

Schmucksachen in Gold: 2 goldene Ketten, 1 goldener Ring mit Brillanten, verschiedene goldene Ringe, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Medaillons u. u.; Silber: 1 Service, bestehend in 1 Theekanne, 1 Kaffeekanne, 1 Rahmgießer, 1 Zuckerdose, 1 Vokal, 6 Eierbedern mit Löffeln, Salz- und Pfefferbüchsen, 6- und Kaffeelöffeln, Bestecken u. u.; ferner: 1 Standuhr unter Glas, 2 Regulatoren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Toilettespiegel, 1 großer Ankleidespiegel in Mahagony, Bilder, Vasen, Figuren, 1 Operngucker, 2 Ofenschirme, Leuchter, Garderobehalter, 6 Rehgeweide, 1 Bild von Mahagony, 1 Klavierstuhl mit Stickerie, Schatullen, 1 Theekästchen, 1 Theekessel, 1 Punschbowl, feines Porzellan und Glasachen, Schmel, Nippachen, Tischdecken, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 2. August d. J.:

Frauenkleider, worunter mehrere seidene, werthvolle Pelzgarnituren von Zobel, 1 Balletbesatz von Zobel, feines Tisch-, Bett- und Leibweichzeug, theils noch neu, theils sehr wenig gebraucht, Vorhänge, Portières, Bettwerk, 1 Rohhaarmatratze und noch Verschiedenes;

Freitag den 3. August d. J.:

1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 3 Stühle mit grünem Damastbezug, 1 Bettkanapee, 1 Piano von Palisanderholz, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Damenschreibtisch, 3 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Ovale, 1 runder Säulentisch, 1 runder Tisch mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Arbeitstischchen, Blumentische, Waschtische, 1 französische Bettlade mit Rost, 1 eiserner Kessenschrank, ein-

Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am

Samstag den 28. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale öffentlich versteigert:

- 1 Paar Schuhe;
- 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Standuhr, 1 Faß Salatöl, 1 Ballen Kaffee;
- 1 Schreibkommode, 1 Chiffonnière, 1 Arbeitstisch;
- 10 Stück eiserne Herde;
- 1 Waschkommode, 1 Chiffonnière, 1 Schreibtisch und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 27. Juli 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Düngerversteigerung.

Am **Donnerstag den 2. F. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebniß pro Monat August er. aus den Stallungen des bad. Train Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

33. In der Wielandstraße, zunächst am Bahnhofe, sind zwei schöne Wohnungen, die eine mit 3, die andere mit 2 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober miethfrei. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock.

— Zwei freundliche Mansardenwohnungen im 2. Stock mit 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Soaleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern (6 auf die Straße und 1 mit Balkon), 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres in der Wohnung selbst Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, oder Langestraße 135 von 1—2 Uhr zu erfahren.

* Eine freundliche Gartenwohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kriegsstraße 138 bei Gärtner Eisinger.

und zweithürige Schränke, 1 Amerikanerstuhl mit Stickeri, Rohrühle, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, verschiedene Küchengeräte, Porzellan und Glasachen, 1 Gärtentisch, 2 Gärtentühle, 3 Cleanber- und 2 Feigenbäumchen, Blumentöpfe, Marquisen, Gardenvorhänge, Treppenläufer, Küber, Flaschen und sonst noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände sich in gutem Zustande befinden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1877.

C. Laner, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenständer.

* Akademiestraße 16 ist wegen Wegzug eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

* Augartenstraße 19, zunächst der Ettlingerstraße, ist eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, und Keller, wegen sofortigem Wegzug sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind auf 23. Oktober zwei freundliche Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

33. Bahnhofstraße 50 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller etc., Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Atelier.

Bismarckstraße 31 - dem Gymnasium gegenüber - ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Erdgesch.

* Durlacherthorstraße 103, nächst der Kronenstraße, sind zwei Wohnungen, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebenfalls kann noch eine weitere Wohnung von 3 Zimmern auf das Oktoberquartal abgegeben werden.

31. Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Kellerabtheilung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*22. Kriegsstraße 149 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

31. Langestraße 48 ist der 3. Stock, in 3 geräumigen Zimmern, beizbarer Mansarde, Küche, Keller und Speicher bestehend, auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten.

33. Langestraße 161 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

33. Langestraße 221 ist im Hintergebäude der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden.

21. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Nowack-Anlage 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*33. Ruppurrerstraße 20 sind der 1. und 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stock.

- Ruppurrerstraße 56 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil am Waschkloß, im 2. Stock: 2 Zimmer, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil am Waschkloß auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

21. Scheffelstraße 12 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Antheil an der Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 4 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Waldstraße 49 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werberstraße sind 2 Zimmer mit Zugehör sogleich, ferner 4 Zimmer und 5 Zimmer im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 18 parterre.

*22. Wilhelmstraße ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Wasserleitung und Glasabschluß, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 23 beim Portier.

Laden zu vermieten.

33. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

Laden zu vermieten.

- Ritterstraße 4 ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Für ein Victualien- und Specereigeschäft ist in guter Geschäftslage ein Laden nebst Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 103 im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* In einem Hause mit Einfahrt und sehr großem Hof ist eine belle, geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 56, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

41. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten: Marienstraße 2.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, kleiner Küche ist an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Langestraße 243 im 3. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103 im Seitenbau im 3. Stock.

31. Beiertheim. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, großer Küche, Keller etc., ist auf den 23. Oktober d. J. an eine kleine, ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Näheres im Hause Nr. 24 daselbst bei A. Schüb.

Zimmer zu vermieten.

33. Akademiestraße 36 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*22. Birkel 5, parterre, ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

22. Ein zweifelhüftiges, schön möbirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer, nahe dem Friedrichsplatz und dem Postgebäude, ist auf 15. August oder 1. September zu vermieten. Näheres bei C. Beaumels-Volz, Bäckerstraße 102.

- Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, schön möbirtes Zimmer auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

32. Zwei hübsche, tapezirte Mansarden, in den Hof gehend, sind sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres Lammstraße 8 rechts, eine Treppe hoch.

- Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende Zimmer, möbirt oder unmöbirt, an einen Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist auf 1. August oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 25 im 2. Stock beim Eingang rechts, gegenüber dem Gasthaus zum Geiß.

*31. Zwei Zimmer sind um den billigen Preis von je 15 Mark zu vermieten; dieselben sind angenehm möbirt und können auch zusammen genommen werden. Näheres Waldhornstraße 12 im 2. Stock.

* Ein schön möbirtes Parterrezimmer, gegenüber dem Berckholz'schen Garten, ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Ein Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wie Landisstraße 20.

* Werberstraße 45 ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, von jetzt bis 23. Oktober unmöbirt um ganz billigen Preis zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 im 2. Stock.

* Ein schön möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock.

*21. Marienstraße 22, parterre, ist ein gut möbirtes Zimmer, mit auf die Straße gehendem Kreuzstock, um den monatlichen Preis von 14 M. einschließlich Bedienung an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer, möbirt oder unmöbirt und beizbar, ist sogleich oder auf 1. August um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im Laden.

* Marienstraße 12 ist ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Akademiestraße 9 sind im 2. Stock sogleich 2 gut möbirtes Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock auf den 1. August 2 gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Karls- und Langenstraße 144 ist im 2. Stock auf den 1. August ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus ein einfach möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

31. Bahnhofstraße 10 sind auf 1. August zwei gut möbirtes Parterrezimmer, mit drei Fenstern nach der Straße, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Wunsch gute Pension.

* Ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: verlängerte Karlsstraße 4 im 3. Stock.

* Ein unmöbirtes Zimmer ist sogleich an ein Frauenzimmer zu vermieten: Langestraße 187 im Hof im 2. Stock.

31. Bahnhofstraße 10 ist sogleich ein freundliches, möbirtes Zimmer zu vermieten. Preis 14 Mark.

*21. Langestraße 41 ist sogleich oder später ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Karlsstraße 31 ist ein auf die Straße gehendes, schön möbirtes Parterrezimmer auf 1. August an einen Herrn zu vermieten.

* Ein großes, schön möbirtes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Ritterstraße 4 im 2. Stock.

*21. Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

* Adlerstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten.

* Es sind sogleich oder bis 1. August einige gut möbirtes Zimmer an solide Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen große Spitalstraße 24.

Eine schöne Werkstätte mit oder ohne Wohnung, ist miethfrei. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock. 33.

Wohnungs-Gesuche.

*31. Drei stille Leute suchen auf 1. Oktober eine kleine Wohnung, bestehend in 4 beizbaren Zimmern nebst üblichem Zugehör und Gartenantheil. Lage gleichgültig. Offerten mit Preisangabe nimmt unter A. B. 50 das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober zwischen der Kronen- und Ritterstraße eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör; Wasserleitung wäre erwünscht. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. Sch. 32 abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* Ein möbirtes Parterre-Zimmer, zwischen der Lammstraße und dem Durlacherthor, wird gesucht. Angaben unter A. W. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständig möbirtes Zimmer, ein- oder zweifelhüftig, sucht ein solider Herr auf 1. August zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffre M. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Birkel 24 im 3. Stock, links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten: Langestraße 39, Brauerei Stephan.

* Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und bügeln kann und die Zimmer gut zu reinigen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 8 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres verlängerte Karlsstraße 4 im 3. Stock.

* Eine perfekte Gasthofköchin sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstr. 32.

*2.2. N. B. Nr. 4049. Mittelfst Geßton kann ein auf einem hiesigen Hause ruhendes Kapital (bis 5000 fl.), welches dreifach versichert ist und pünktlichen Zins beibringt, um zu 6% verzinslich übertragen werden. Näheres auf dem

Commissionärs-Bureau von J. Scharpf, (nun) Sophienstraße 12.

*2.1. Hypothekensforderung ersten Rangs im Betrage von circa 6000 Mark zu 5% verzinslich ist zu verkaufen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Bauzeichner findet Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann in Karlsruhe.

3.1. Ein junger Kellner findet dauernde Stelle und ein Kellnerlehrling kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zwei gute Arbeiter finden sogleich Stellen bei F. Wilhelm Döring.

Einige Aushilfskellnerinnen werden für heute Abend gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein junger Mann mit guten Kenntnissen wird in ein Engros- und Detail-Geschäft für Materialwaaren gesucht. Kenntnisse in der französischen Sprache und den Materialwaaren erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein Hausbursche von 17-18 Jahren gesucht. Café Seyfried, Birkel 10.

* Ein braver Bursche von 16-17 Jahren kann gegen gute Bezahlung sogleich eintreten bei B. Schair, Langestraße 243.

J.M. Gesucht werden in Hotels: 1 Patissier, Saalkellner und 2 Hausmädchen durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

*2.1. Ein junger Bursche von 14-16 Jahren findet zum Regelaussuchen gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen bei G. Hätzer, zum Nebstod, gegenüber der Maschinenfabrik.

2.1. In einer Conditorei kann ein braver, fleißiger Junge eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein verheirateter, zuverlässiger Mann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, im Lesen, Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle (gleichviel in welcher Branche) und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

stehen kann, wünscht in Bälde eine Stelle als Haushälterin oder als Erzieherin eines Kindes. Das Nähere ist zu erfragen Erbprinzenstraße 12, Kleinfinder-Bewahranstalt.

* Ein junger Mann, verheiratet, mit schöner Handschrift, der doppelten Buchführung und französischen Sprache vollständig mächtig, sucht Stellung. Beste Referenzen. Offerten sub A. E. 31 bahnhofpostlagernd Karlsruhe.

*3.2. Eine gewandte Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht bis Anfang August eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 70 im Laden.

J.M. Lehrstelle-Gesuch. Für einen jungen, kräftigen Burschen vom Lande wird eine Lehrstelle als Packer oder Metzger gesucht durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

* Eine gut geübte Maschinennäherin wünscht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Biktoriastraße 9, parterre.

Verloren. Ein kleiner, lederner Geldbeutel mit 9 Mk. Inhalt wurde von Kaufmann Dreifuß (Langestraße) bis zum Café Lannhäuser verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Birkel 16 im 4. Stock.

Ein schwarzer Damenhut wurde Donnerstag Abend von der Karl-Friedrichstraße bis in die kleine Herrenstraße verloren. Man bittet, denselben kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock abzugeben.

* Verloren wurde vorgestern, Donnerstag, zwischen 1 und 2 Uhr von der Wilhelmsstraße bis an's Friedrichsthor eine silberne Damenuhr mit goldener Kette von einer Lehrerin. Man bittet dringend, sie gegen gute Belohnung Birkel 13 im 2. Stock abzugeben.

Grundstück-Verkauf. Ein Grundstück in bester Lage der Müppurrer Landstraße, etwa ein Morgen groß, ist um annehmbaren Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, ohne Unterhändler. Adresse im des Kontor Tagblattes zu erfragen.

Feinste, neue Speisepotatoffeln in größeren Partien verkauft die Zuckerfabrik Wagghäusel.

Neue Kraut- und Bohnenständer sind in verschiedener Größe zu haben: 1 Kronenstr. 1.

3.2. Zwei große Spiegel mit Consolen sind billig zu verkaufen. Dasselbe wird eine gut erhaltene Tisch-Garnitur zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 8 im Laden links.

* Ein Buch, Inhalt: die Geschichte des dreißigjährigen Krieges und des weipbälischen Friedens von Johann Georg August Galletti, ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 95 im 3. Stock.

*2.1. Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommode, Ovale, Nacht-, Wasch-, Küchen- und polirte Tische, Strohb- und Seegrasmatrasen von 9 M. an, vollständige Betten: Bettlade, Kopf, Matrasen, Polster, Deckbett und 2 Kissen (neu) für 90 M., einbürtige Kissen von 18 M. an, Schreibische, 2 Kanapees, halbfranzösische Bettladen mit und ohne Kopf, sowie neues Seegras à 6 M. per Centner, altes per Pfund 10 Pf. bei Weber, Tapezier, Kreuzstr. 3.

* Wegen schneller Abreise ist eine noch sehr gute Pferdehaarmatrasen sehr billig zu verkaufen: Schwanenstr. 7.

2.1. Ein junger Seidenpudel, zimmerrein, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

*2.2. Gerste auf dem Halm, mit Klee gemischt, besonders gut als Futter, ist ein Morgen bei der Schwimmschule und ein Morgen bei Gottesaue mit Borgrüst billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Feldschütz Leyerle in Mühlburg.

2.1. Ein junger Seidenpudel, zimmerrein, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

*2.2. Gerste auf dem Halm, mit Klee gemischt, besonders gut als Futter, ist ein Morgen bei der Schwimmschule und ein Morgen bei Gottesaue mit Borgrüst billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Feldschütz Leyerle in Mühlburg.

2.1. Ein junger Seidenpudel, zimmerrein, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

*2.2. Gerste auf dem Halm, mit Klee gemischt, besonders gut als Futter, ist ein Morgen bei der Schwimmschule und ein Morgen bei Gottesaue mit Borgrüst billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Feldschütz Leyerle in Mühlburg.

2.1. Ein junger Seidenpudel, zimmerrein, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

*2.2. Gerste auf dem Halm, mit Klee gemischt, besonders gut als Futter, ist ein Morgen bei der Schwimmschule und ein Morgen bei Gottesaue mit Borgrüst billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Feldschütz Leyerle in Mühlburg.

Kaufgesuche. Zwei gut erhaltene Zimmerthüren, Höhe 2 Meter 11 Centimeter, Breite 90 Centimeter, sucht zu kaufen C. Schubert, Amalienstraße 13.

Bernerwägeln, ein gut erhaltenes (neuer Konstruktion), wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gartengeländer, eine starke Parthie, circa 60 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf. Gold, Silber, Borten, Stückerien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Matulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Mag Löw, Schwanenstr. 23.

Nicht zu übersehen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 81.

*4.4. Gebildeten Herren ist Gelegenheit geboten, an einem sehr guten Mittagstisch Theil zu nehmen: Amalienstraße 71 im 2. Stock. Dasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein Fräulein, welches gründlichen Klavierunterricht erteilt, wünscht noch weitere Schülerinnen anzunehmen. Näheres bittet man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen. Wohnungs-Anzeige. Unterzeichnete wohnt von heute an Biktoriastraße 11 parterre.

C. Stucker, beeidigte Hebamme.

3.2. Von heute an befindet sich mein Geschäftslokal und Wohnung Waldstraße 43, parterre.

W. Merke jr.

Frische holl. Soles, neue holl. u. schott. Voll-Häringe

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

* Neue Kartoffeln, Gelberbsen, Brockelerbsen, Bohnen, Kopfsalat, Gurken, Rettig, Vutter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Flaschenweine. Weiss: Kaiserstübler, alten Oberländer (Tischwein), Bühlerthaler, Vogelsang (Pfälzer), Markgräfer, Nuländer 1865er, Durbacher Clevner 1865er.

Roth: Burgunder II., Burgunder I., Affenthaler, Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch, etc. Esenzen und Tafelliqueure laut Preisecourant, empfiehlt Julius Höck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

* Neue Kartoffeln, Gelberbsen, Brockelerbsen, Bohnen, Kopfsalat, Gurken, Rettig, Vutter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Frischgeschossenes Reh:

Ziener und Schlegel billigt berechnet, sowie Büge und Ragout, schöne franz. Poularden, ital. Gänse jeder Sorte, sowie gutgemästete Gänse und Enten billigt bei **L. Pfefferle,** 2.1. Hirschstraße 31.

Frischen Rheinsalm, Krebse aus der Oder in jeder Größe, feine franz. Poularden, junge Enten, " Gänse, Eis empfiehlt **Haas,** Fisch- und Geflügelhandlung, 1 Hebelstraße 1.

Frischen Rheinsalm empfiehlt billigt **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Phosphorsaures Eisenwasser, Limonade gazeuse in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.,** 12.11. Langestraße 239.

Neue grüne Kerne in schöner Waare empfiehlt **K. Friedrich Wittwe,** 86 Jähringerstraße 86.

Schiltigheimer Lagerbier per Flasche 21 Pf., Export-Lagerbier per Flasche 24 Pf., in Eis gekühlt, bei **J. Schuhmacher,** Amalienstraße 14.

Weisse, waschleiderne Cadetten-Handschuhe 3.2. empfiehlt



Langestraße 185.

Gummi- und Guttapercha-Waaren, Schläuche, Platten, Schnüre, gummirtes Bettuch, Sanger u. s. w. billigt bei 4.1. **Alb. Glock & Cie.**

Porzellan-Patent-Pfropfen, ganz neu, billigt bei 3.1. **Alb. Glock & Cie.**

Große Kisten zu 1, 2, 3 und 4 Mark empfiehlt 3.1. **F. Wilhelm Döring.**

Alte Münzen kaufen noch fortwährend 3.1. **Alb. Glock & Cie.**

Bei Abnahme ganzer Stücke Preisermässigung.

Rohe Baumwoll-
und
Stuhltuche,
sowie
Cretonne
empfiehlt
zu
Fabrikpreisen

**Stuttlinger
Shirtings und Chiffons.**

Bei Abnahme ganzer Stücke Preisermässigung.

Max Levinger,
82 Langestraße 82.
NB. Eine grosse Parthie Vorhangstoffe, kleine Vorhänge mit reichem Dessin, bad. Elle 23 Pf., grosse Vorhänge bad. Elle 43 Pf.

Rheinwasserwärme am 27. Juli 1877 15 1/2 Grad.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mein **Manufactur-, Wollwaaren- und Kurzwaaren-Lager** von der Jähringerstraße 53 in den Laden **34 Langestraße 34** (neben der Synagoge) verlegt habe.

Ich habe mein Lager bedeutend vergrößert und besteht solches hauptsächlich in **Kattun, Baumwollzeugen, Kölsch, Barchent, Lustres, Orleans, Thybets, Cachemires, Nips, Poplin, Biber, Oxford, Flanellen, Baumwolltuchen, Shirtings und Futterstoffen; ferner in allen Sorten Baumwoll- und Wollgarnen, Semden, Jacken, Unterhosen, Strümpfen und Socken, Handschuhen, Kragen, Manschetten, Kinderkitteln, Haubrn, Schürzen, Sacktüchern, Tisch-, Kommode- und Bettdecken, Cravatten, Schlipfen und Cavallières, Faden, Knöpfen, Bändern, Schnüren, Lizen und noch vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.**

Ich empfehle mich einem geneigten Besuche unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung Achtungsvoll

Jakob Kraus.

Fenster-Stores
in großer Auswahl zu billigen Preisen, mit oder ohne Garnitur, offerirt
W. Müllejans,
Capeten-Lager,
2.1. Ecke der Langen- und Waldstraße.

Karlsruher Pferdebahn.
Unsere Abonnementbücher
à 25 Fahrten für Erwachsene à 3 Mark,
à 25 " " Kinder à 2 "
find bei den Herren: **Karl Malzacher,** Kaufmann, Langestraße 145, **Wilh. Knans,** Lederhändler, Langestraße 61, und **Jg. Hödl,** Krtegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, sowie bei unseren Conducteuren zu haben.

Milch-Filiale
Sttlingerstraße 9.
Frische, süße Rahmbutter eingetroffen.

Gasthaus zum Engel,

Kronenstraße 41.
* Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft **"Zum Engel"**, Kronenstraße 41, übernommen habe und dieselbe heute eröffne. Für reinen Wein, gutes Bier und gut zubereitete Speisen ist bestens gesorgt und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. **M. Nigling.** NB. Heute frische Leber- und Griebenwürste, Kesselfleisch etc.

Preis-Regeln.
*3.1. Mit bezirksamtlicher Erlaubniß läßt der Unterzeichnete am Montag den 30. d. M. und die folgenden Tage, jeweils von Abends 6 Uhr an, ein Preis-Regeln im Gabenwerth von 260 M. abhalten und ladet zur Betheiligung ergebenst ein **Gustav Hüther,** zum Nebstock, gegenüber der Maschinenfabrik.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische Leber- u. Griebenwürste zu haben bei **Franz Doll,** Spitalstraße 44.

* Heute Frisch Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst einem feinen Stoff freiherrlich von Seldeneck'schen Lagerbieres empfiehlt **Seld,** Restaurateur, Douglasstraße 28.

Serrenstraße!
19.

Geschäfts-Gröpfung.

Serrenstraße!
19.

Kommenden Sonntag den 29. Juli eröffne ich an hiesigem Plage
Serrenstraße 19, neben Herrn Wilh. Finckh, ein

Leinen-Wäsche- & Aussteuer-Geschäft.

Genauere Kenntniß der Branche, vorzügliche Bezugsquellen, verbunden mit
eigener Fabrikation, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen
zu genügen.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch **reelle, billigste** Be-
dienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Cramer.

Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

Gasthaus zur Krone.

Samstag den 28. Juli, Abends 8 Uhr,

National-Concert

der Tyroler Sängergesellschaft **Berger**
aus dem Pustertale.

Dankagung.

* Für die so vielfach ausgesprochene Theilnahme
in dem herben Verluste unseres theuern Gatten,
Vaters und Großvaters, des Obergerichtsadvokaten
Beit Sttlinger,
und für die ihm erwiesene letzte Ehrenbezeugung
sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
Die Hinterbliebenen.

Liederhalle.

22. Samstag den 28. Juli, Abends 8 1/2 Uhr,
gesellige **Zusammenkunft mit dem**
Mühlburger Liederkranz im oberen
Saal der vier Jahreszeiten. Die Mitglieder,
active wie passive, werden hiezu mit der
Bitte um zahlreiches Erscheinen und mit dem
Bemerken eingeladen, dass ein entsprechen-
des Programm vorbereitet ist.
Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:

- 26. Juli. Peter Frei von Kadelburg, Condukteur, mit
Emma Hall von Kappelwinden.
- 27. " Emil Ballweg von Heidelberg, Resident, mit
Marie Breitenbach von Offenau.
- 27. " Gustav Sped von Gittlingen, Kaufmann, mit
Emma Groß von Weiningen.

Geburten:

- 23. Juli. Martha Lulise, Vater Rudolf Hoffmann, Kaufs-
mann.
- 23. " Clara Gulatta, Vater Th. Rothweiler, Großh.
Amtsrichter.
- 25. " Emma Lulise, Vater Albert Rheinau, Mechaniker.
- 25. " Hermine Julie, Vater Otto Barth, Architekt.
- 26. " Arthur Aron, Vater Albert Leis, Bankier.
- 26. " Karl Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm
Michter, Schreiner.
- 27. " Friedrich Wilhelm, Vater Heinrich Rüd, Lüncher.

Todesfälle:

- 27. Juli. Eduard Agricola, Landchaftsmaler, ein Ehe-
mann, alt 77 Jahre.

Geschäfts-Gröpfung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er **heute Samstag** in dem
Hause des Herrn Kern, Marienstr. 12, eine **Restauration** eröffnet hat.
Warme und Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, **Kaffee, reine Weine** und
ausgezeichnetes Bier bei guter Bedienung.

Ich bitte, das mir im Augarten geschenkte **Zutrauen** auch hier bewahren zu wollen.
Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll
Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

J. Schranck.



Specialität in Steinkohlen.



Auf Grund erfahrungsgemäßer Resultate empfehle ich für **Mei-
dinger Füllöfen, Rheinische Füllreguliröfen mit Steh-
rost, Thonfüllöfen mit Steh-Rost, Amerikanische Cir-
cularöfen** etc. die entsprechenden Sorten **Steinkohlen** in jetzt gün-
stiger Bezugs-Periode.

C. W. Roth,

Waldstraße 85.

3.1.

Ruhrkohlen

**besten Qualität zu allen Feuerungszwecken
sind für mich eingetroffen und empfehle solche
ab Schiff zu billigem Preis.**

Ph. Bader.

Kontor: Langestraße 227.

Gewöhnliche Bettmattkissen.

Gewöhnliche Magerwürfelkissen.

Wegen Geschäftsaufgabe

vollständiger Ausverkauf meines Manufacturwaarenlagers.
Die Preise sämtlicher Artikel, besonders der noch vorrätigen hellen Kleiderstoffe, weit unter den Fabrikpreisen.

E. Willmannsdörfer,

Langestraße 169.

2.2.

Hotel Germania.

Indem das „Hotel Germania“ am 1. August dem öffentlichen Verkehr übergeben wird, gibt sich der Unterzeichnete die Ehre, zu dem

Montag den 30. Juli, Nachmittags 6 Uhr, stattfindenden

Eröffnungs-Diner

geziemt einzuladen.

Subscriptionen liegen im Bureau des Hotels zur Einzeichnung auf.

Hochachtungsvollst

Louis Schlichtinger,

Director.

Karlsruhe, 26. Juli 1877.

2.1.

Concert.

Zur Eröffnung meiner Lokalitäten heute Samstag Concert (Streichmusik).

Anfang 7 Uhr Abends.

Der Eintritt frei.

Wozu höflichst einladet

J. Schrauck.

Sonntag den 29. Juli findet im Augarten großes Tanzvergnügen statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Julius Salzer zum Augarten.

Muhr-Grubenkohlen

zur Maschinen-, Herd- und Ofenfeuerung, sowie beste Schmiedekohlen empfiehlt ab Schiff zu billigen Preisen

Friedrich Ulrici,

Jähringerstraße 74.

3.1.

Unterzeichneter beehrt sich, Verwandten, Freunden und Bekannten die den 26. d. M. erfolgte glückliche Niederkunft seiner Frau mit einem kräftigen Knaben ergebenst anzuzeigen.

Carlsruhe, den 27. Juli 1877.

Albert Levis.

Dieses statt jeder besonderen Anzeige.

Liedertafel.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Lokale.



bei — D.

s. t. g. m.

— e —

Gottesdienst. — 29. Juli 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Bittel.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhard.

(Vorstellung und Verpflichtung des neugewählten Kirchenältesten Herrn Domänenrath Forstner.)

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Kängin.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Mit-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger G. Buchisch.

Marienstraße Nr. 12.

Marienstraße Nr. 12.